



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



von Gottes Gnaden,

Friedrich, König in Preussen,
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erg. Cammerer und Churfürst/ Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlessen/
Souverainer Prinz von Dranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glas/ in Seldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. c.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir die Stelle Unsers Codicis Frideri-
ciani Part. 3. Tit. 28. §. 37. dahin erläutert/ daß solche bloß von dem
Beweis, der durch Zeugen geführt wird/ zu verstehen/ in welchem nur bis
zur Exception verfahren werden muß; Es aber eine andere Bewandniß hat
mit demjenigen/ so per Documenta geführt wird/ als wobey denen Par-
theyen ad Duplicas usque zu handeln verstatet werden kan;

So habt Ihr Euch nicht allein darnach allerunterthänigst zu achten/
sondern auch diese Unsere Erklärung gewöhnlicher massen zu publiciren, da-
mit selbige zu jedermanns Notiz gelangen möge. Sind Euch mit Gnaden
gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungs. Rath, den 25. May
1752.

An Statt und vor wegen Allerhöchster.
Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Naesfeld, von Koenen.

Declaration
Begen modi procedendi beym
Beweis.

E. S. Hopp.



Kg 469i (1)
4^r

HS-Abt.

1018

1011

